

Drama in Wahlstedt: Raubüberfall lässt Geschäftsinhaberin verzweifeln

Ein 19-jähriger Täter steht wegen eines Raubüberfalls auf einen Tierfutterladen in Wahlstedt vor Gericht. Er entschuldigt sich und berichtet von Drogenabhängigkeit.

Wahlstedt, Deutschland - Wahlstedt/Bad Segeberg - Ein Überfall auf den Tierfutterladen Krosch hat tiefe Narben hinterlassen: Sechs Monate nach dem Vorfall berichtet die Inhaberin, dass sie nicht mehr allein arbeiten kann und sich kaum noch draußen wagt. Am 12. April 2024 betrat der 19-jährige Adrian S. den Laden, täuschte einen gewöhnlichen Einkauf vor und bedrohte die Frau mit einem Messer. Der Täter forderte Geld und erhielt letztendlich zwei 50-Euro-Scheine, bevor er flüchtete. Vor Gericht entschuldigte sich S. und gab zu, das Geld für Drogen gebraucht zu haben.

Die Polizei konnte ihn schnell mit Hilfe von Überwachungskameras und eigenen Ermittlungen festnehmen. S. gestand, dass seine Drogenabhängigkeit, die 2022 begann, zu dem Überfall führte. Der Angeklagte war zudem wegen des Besitzes einer unzulässigen Waffe in Schwierigkeiten. Nach langem Verfahren entschied das Schöffengericht auf Bewährung ohne Strafe. Wenn S. die kommenden zwei Jahre straffrei bleibt und seine Therapie fortsetzt, um seine Drogenproblematik zu bewältigen, wird er keine Haftstrafe absitzen müssen. Der Fall zeigt eindrucksvoll die Abgründe, in die Drogenabhängige abrutschen können. Für mehr Details zu diesem Thema, **siehe den Bericht auf www.in-online.de**.

Details

Ort

Wahlstedt, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de